

Meisterbad fürs Leben

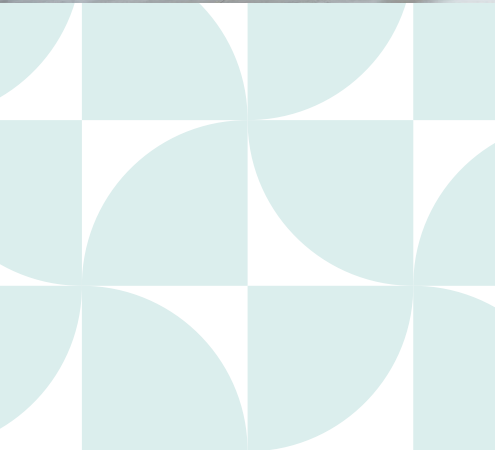
TIPPS & INSPIRATIONEN FÜR IHR BADEZIMMER

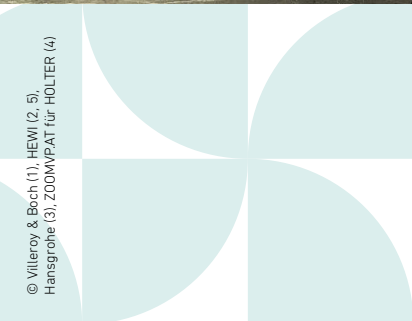


© Shutterstock/FamVeld

Erlaubt ist, was gefällt

Das Bad ist längst kein reiner Funktionsraum mehr, in dem wir uns nur säubern. Es ist Entspannungs- und Rückzugsort. Lassen Sie sich zu Ihrer Wellnessoase inspirieren – oder finden Sie Ihren ganz eigenen Stil. Viel Spaß dabei!





© Villeroy & Boch (1), HEWI (2, 5),
Hansgrohe (3), ZOOVIFAT für HOLTET (4)

1 ROMANTIKER LIEBEN'S EXOTISCH

Inspiziert von Tausendundeiner Nacht, kann hier die ganze Familie Hamam-Feeling pur genießen.

- große Wanne, eventuell mit Whirlfunktion
- Armaturen aus Messing
- stark gemusterte Fliesen
- eher dunkle Töne, die mit farnefrohen Highlights akzentuiert werden
- dimmbares Licht
- Spiegel mit üppigem Rahmen
- handbemalte Gläser mit Kerzen
- bunte, orientalisches gemusterte Handtücher

2 KÜHLE ÄSTHETIK FÜR KREATIVE KÖPFE

Als es modern wurde, in ehemaligen Fabrikhallen zu leben, entwickelte sich der Industrial Chic, auch Loft-Look genannt. Heute zählt er zu den Top-Trends für urbane Menschen um die 35. Damit er voll zur Geltung kommt, braucht es Platz und hohe Räume. Elemente aus diesem Stil werden aber auch gern in der Badsanierung eingesetzt, um ältere Landhausstil-Bäder modisch aufzumotzen.

- großzügige Walk-in-Dusche
- Ziegel- oder Betonwände als Hingucker
- eventuell offene Rohrleitungen und sichtbare Installationen als Schmuckelemente
- wenig Farbe, reduzierte Deko

3 WELLNESS FÜR ZUHAUSE

Dank modernster Technik wird das Spa-Bad zum luxuriösen Verwöhnort. Das Design ist reduziert, nichts lenkt vom eigenen Wohlbefinden ab.

- Doppelwaschtisch
- Dampfduche mit Infrarotpaneel
- Whirlwanne
- Regenbrause
- klare Linien bei Keramik und Möbeln
- dezente, helle Farben, viel Weiß
- variables Lichtkonzept von strahlend hell bis wechselnde Farben
- Musik

4 EIN BAD, DAS ERDET

Der Natur-Look ist die moderne Weiterentwicklung des Landhausstils – weniger verspielt, aber nicht minder gemütlich. Ideal eignen sich Räume mit Tageslicht. Wer keine Fenster hat, lässt Tageslicht-LEDs installieren.

- Waschbecken aus Naturstein
- eventuell Armaturen mit Schwallauslauf
- Möbel und Böden aus stark gemasertem Holz
- Farbakzente in Grün-, Erd- und Blautönen
- frische Pflanzen

5 RETRO MIT SPASSFAKTOR

Leicht chaotisch, aber supergemütlich – so kommt der Retro-Mix-Stil daher. Von selbst gemachten Accessoires bis Omas Schaukelstuhl ist hier alles erlaubt. So richtig zur Geltung kommen die Schätze aber nur, wenn das Grunddesign klar und einfach gehalten ist.

- runde oder gewellte Keramiken, die durchaus auch mal Farbakzente setzen
- einzelne Vintage-Möbelstücke
- Wände und Böden in neutralen Beige- oder sanften Pastelltönen
- Auffällige bunte oder Retro-Armaturen
- einfach austauschbare Accessoires nach Lust und Laune – die 1960er oder 1970er lassen grünen.

Meisterbad

Ein Qualitätsbad vom
Meisterinstallateur bringt
viele Jahre Freude.



Traumbad zum Auftanken

Wer ein neues Bad einbauen oder sein altes sanieren will, steht vor einer großen Entscheidung, die das Leben viele Jahre prägen wird. Die erfahrenen Meisterinstallateure stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und sorgen für eine reibungslose Umsetzung. Lassen Sie sich inspirieren!

„Die erfahrenen
Meisterinstal-
lateure stecken
voller Ideen
für Ihre private,
nachhaltige
Wellnessoase.“

Jürgen Klauser

Das optimale Bad ist nicht nur funktionell und mit modernster, nachhaltiger Technik ausgestattet. Es ist auch ein ganz persönlicher Wohlfühlort, um sich vom oft stressigen Alltag zu erholen und die Batterien wieder aufzuladen. Beim Meisterinstallateur in Ihrer Nähe können Sie sich einen Überblick über unterschiedlichste Einrichtungsstile und Gestaltungsmöglichkeiten verschaffen.

VIELE JAHRE FREUDE

Hochwertige, pflegeleichte Materialien und moderne Haustechnik gehen dabei mit edlen Designs einher. „Wer im Badezimmer an der Qualität spart, spart am falschen Ort. Denn eine Brausetasse Marke Billigsdorfer nützt sich oft rasch ab, das Waschbecken

verfärbt sich, die Armatur gibt womöglich schädliche Stoffe ab, die Farbschicht bei den Badmöbeln kann abblättern. Uns ist wichtig, dass unsere Kundinnen und Kunden die nächsten 25 Jahre eine Freude haben mit ihrem Bad“, betont Jürgen Klauser, Geschäftsführer der Meisterinstallateure: „Genau deshalb arbeiten wir ausschließlich mit namhaften Herstellern zusammen und nehmen uns viel Zeit für die Beratung und die optimale Planung.“

GEMEINSAME LEHRLINGS- OFFENSIVE

Um neben der Produktqualität auch die fachliche Qualität langfristig zu sichern, legen die Meisterinstallateure viel Wert auf Aus- und Weiterbildung: „Die Lehrlingsausbildung wird



WUSSTEN SIE, DASS ...

es in ganz Österreich rund 70 Meisterinstallateure gibt?
Jeder Betrieb steht in seiner Region für höchste Qualität – auch bei der Gestaltung Ihres persönlichen Traumbades!

Meisterinstallateur in Ihrer Nähe finden:



bei uns großgeschrieben – eine gute Investition in die Zukunft!“, betont Jürgen Klausner. Junge Führungskräfte und Jungmonteure erhalten bei den Meisterinstallateuren ebenfalls spezielle Fortbildungsmöglichkeiten.

Die Kunden wissen es zu schätzen, dass sie sich nach dem Einbau oder der Sanierung ihres Bades weiterhin auf den Meisterinstallateur ihrer Wahl verlassen können: Auch für kleinere Arbeiten oder Reparaturen sind die Mitarbeiter rasch zur Stelle. Denn: „Verkauft ist schnell einmal etwas. Wie sehr man sich auf seinen Installateur und seine Produkte verlassen kann, zeigt sich danach“, sagt Jürgen Klausner.

EDITORIAL

Meisterinstallateur-
Geschäftsführer
Jürgen Klausner



Liebe Kundinnen und Kunden!

Auch nach all den Jahren ist es für jeden der Mitgliedsbetriebe der Meisterinstallateure noch immer jedes Mal ein Erlebnis, wenn er ein Badezimmer geplant und fertiggestellt hat. Denn kein Projekt ist wie das andere! Manche Kunden wollen in einem 6 m² kleinen, schlauchförmigen Raum Waschtisch, Dusche, Wanne und sogar die Waschmaschine unterbringen – und zwar so, dass das alles auch noch richtig gut aussieht. Ein anderes Mal soll sich ein moderner bodenebener Duschbereich nahtlos in ein bestehendes Ambiente einfügen. Und wieder ein anderes Mal wünscht sich jemand ein Dachgeschoßbad im Neubau, das alle Schrägen optimal ausnutzt.

Die Meisterinstallateure haben über die Jahre viele Erfahrungen gesammelt – und eines gelernt: Auch im kleinsten Raum ist Platz für einen hohen Wellnessfaktor. Was es dazu braucht? Viel Planungsfantasie und die besten Produkte auf dem Markt, wie beispielsweise flexible Wandverkleidungen, clevere Stauraumlösungen, Duschbadewannen oder Armaturen mit Wellnessplus.

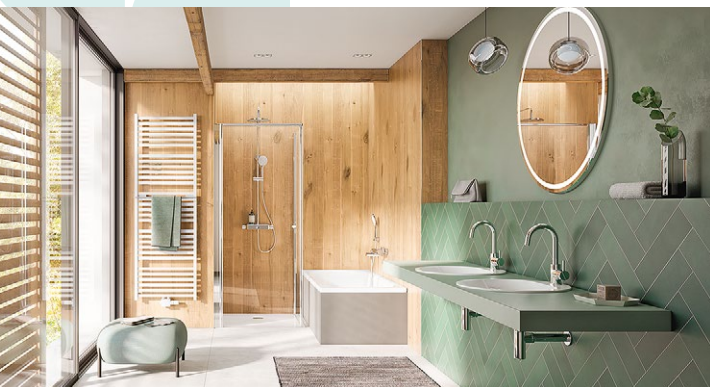
Einige unserer Ideen haben wir für Sie in dieser Broschüre zusammengefasst. Wir möchten Sie damit auf eine Reise in die Welt der Bäder einladen und Ihnen erste Anregungen für Ihr persönliches Privat-Spa geben.

Für eine ausführliche individuelle Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Meisterinstallateur in Ihrer Nähe. Bis dahin wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Schmökern!

Herzlichst,
Ihr Jürgen Klausner

8 Schritte zum perfekten Bad

So einfach ist der Weg zu Ihrer ganz privaten Wellnessoase.



Dekorative Wandplatten von HSK sorgen für ein gemütliches Ambiente.

1. WISSEN, WAS MAN WILL

Sind Sie ein Duschfan oder lieben Sie Schaumbäder? Braucht es für die Rushhour in der Früh ein Doppelwaschbecken? Wie viel Stauraum wird benötigt? Sollte man am Waschbecken oder in der Dusche auch sitzen können? Bedenken Sie dabei, dass Ihnen Ihr Badezimmer viele Jahre lang Freude bereiten soll, und versuchen Sie, sich Ihre Zukunft auszumalen: Wollen Sie Kinder? Könnte ein hoher Badewannenrand in 20 Jahren ein schwer zu überwindendes Hindernis sein? Machen Sie vor dem Beratungsgespräch eine Liste, was Ihr Bad unbedingt haben und können soll.

TIPP:
MEISTERBAD – HÖCHSTE QUALITÄT ZUM FAIREN PREIS

Die Meisterbad-Eigenmarken punkten mit ihrem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis: von europäischen Marken-Herstellern speziell für die Meisterbad-Installateure entwickelt!

2. AM ANFANG STEHT DIE IDEE

Lieben Sie moderne Schlichtheit, gemütliches Flair oder stehen Sie auf Extravaganz? Im Schauraum, in Produktkatalogen, Magazinen oder im Internet finden Sie unzählige Designideen. Lassen Sie sich inspirieren und bringen Sie auch gerne Bilder mit zum Ersttermin.

3. GELD SPIELT EINE ROLLE

Legen Sie fest, wie viel Sie für Ihr neues Badezimmer ausgeben können oder möchten.

4. AUF DEN MILLIMETER GENAU

Im Sanierungsfall kommt unser Badexperte zu Ihnen, um den Raum genau auszumessen und auch sicher auf keine Ecke oder Dachschräge zu vergessen. Bei Neubauten reicht es, den Bauplan mitzubringen. Noch besser ist es natürlich, den Meisterinstallateur bereits in die Planungsphase miteinzubeziehen.

5. EIN PLAN MUSS HER

Sobald der Meisterinstallateur den Raum und Ihre Ideen kennt, kann er einen ersten Badplan erstellen. Den besprechen Sie gemeinsam und adaptieren ihn so lange, bis alles genau so ist, wie Sie sich das wünschen, vom Einrichtungsstil bis zur Lichtführung.

6. SIE HABEN DIE WAHL!

Nun dürfen Sie die konkreten Produkte aussuchen, von den Fliesen oder Platten für Böden und Wände über Armaturen, Badmöbel und Fronten bis hin zum WC. Auch bei kleinerem Budget sollten Sie nicht an der Qualität sparen, denn Ihr Bad soll viele Jahre lang Freude bereiten. Ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten beispielsweise die Meisterbad-Eigenmarken. Hier gibt es ausgewählte Produkte renommierter Hersteller zum Sonderpreis.

7.

JETZT WIRD UMGEBAUT

Gemeinsam wird festgelegt, wann die Arbeiten starten und bis wann sie abgeschlossen sein werden. Das Montageteam beginnt zum vereinbarten Termin mit der Arbeit. Wenn Sie das Alles-aus-einer-Hand-Service in Anspruch nehmen, müssen Sie sich um nichts weiter kümmern. Unser Team koordiniert alle Abläufe und alle nötigen Handwerker.

8.

EINTAUCHEN

Wir hinterlassen die Baustelle so sauber wie möglich. Wenn Sie möchten, übernimmt unser Team sogar die Endreinigung. Dann bleibt für Sie nur eines zu tun: genießen!

WAS BEDEUTET „ALLES-AUS-EINER-HAND-SERVICE“?

- Sie müssen sich um nichts kümmern. Wenn Sie wollen, können Sie während des Badumbaus sogar auf Urlaub fahren und alles in die Hände der erfahrenen Meisterinstallateure legen.
- Sie haben für den gesamten Arbeitszeitraum nur einen Ansprechpartner, der sich um alle Abläufe und benötigten Handwerker kümmert.
- Sie erhalten Ihr Bad zum vorher vereinbarten Termin und Preis.
- Auf einen Blick haben Sie volle Kostenkontrolle, denn Sie erhalten für alle Arbeiten nur eine Rechnung.

Wir sind Meisterinstallateure ...

... und gehören damit zu einer starken Gemeinschaft, in der eigenständige Betriebe aus ganz Österreich einander helfen, immer noch ein bisschen besser zu werden.

Im Jahr 1976, als sonnengelbe Badewannen vor orangefarbenen Fliesen leuchteten, taten sich einige Installationsbetriebe zusammen, um gemeinsam Innovationen in der Haustechnikbranche voranzutreiben und ihren Kunden mehr Qualität zu fairen Preisen zu bieten.

Was als kleine Einkaufsgemeinschaft begann, wurde im Laufe der Jahre zu einer starken Vereinigung für Top-Haustechniker aus ganz Österreich. Gemeinsam arbeiten die etwa 70 Mitglieder daran, Haustechnik noch klimaschonender und komfortabler zu machen. Sie tauschen Fachwissen und Erfahrungen aus, organisieren Fortbildungen, unterstützen die Sanitär- und Heizungsindustrie mit ihrer Expertise und erarbeiten Vorzeigelösungen für die gesamte Branche.

Wer Mitglied werden will, muss sich zu bester Qualität bei Produkten, Handwerk und Dienstleistungen verpflichten. Denn: Meisterinstallateure denken langfristig. Sie sind nicht auf schnelle Einmalgewinne aus, sondern wollen die Kunden in ihrer Region nachhaltig zufriedenstellen.

TIPP:

Besuchen Sie unsere Website und holen Sie sich wertvolle erste Infos zu Heizung, Bad, Wellness, Klimatisierung und vielem mehr.



Duschen und baden ohne Barrieren: Mit der JOICE Walk In+ von Artweger kein Problem. Das Badeschott wird einfach mit einem Hebel verschlossen und dichtet hundertprozentig ab.



Machen Sie sich's bequem

Barrierefreie Designs sind nicht mehr bloß ein Trend. Weil sie schön, praktisch und bequem sind, haben sie unsere Badezimmer im Sturm erobert.

„Fast alle Kunden, nicht nur die älteren, wollen bodenebene Duschen oder solche mit ganz niedrigem Einstieg“, bestätigt Jürgen Klauser, Geschäftsführer der Meisterinstallateure, „denn barrierefreie Designs haben, wenn sie professionell eingebaut werden, nur Vorteile.“

NUR VOM PROFI!

Der Einbau einer bodenebenen Dusche ist nichts für Hobby-Heimwerker. Die Planung und Ausführung durch Fachleute ist sehr wichtig, denn der Unterbau muss nicht nur hundertprozentig dicht sein, das System braucht auch

ein Gefälle. Nur so läuft das Wasser sofort ab. Selten, aber doch kann das im Altbau schwierig zu realisieren sein. In solchen Fällen empfehlen die Meisterinstallateure ihren Kunden eine Tasse mit minimaler Einstiegshöhe.

DUSCHTASSE ODER FLIESENBODEN?

„Das ist Geschmackssache“, sagt Jürgen Klauser. „Eine Tasse ist einfacher einzubauen und meist leichter zu reinigen. Aber ein schöner Fliesenboden kann natürlich ein tolles Designelement sein.“ Auf jeden Fall muss der Boden rutschfest sein!

KABINE ODER WALK-IN?

Walk-in-Lösungen sind perfekt für Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator. Sie sind sehr einfach zu reinigen, sehen superstylish aus und vergrößern den Raum optisch. Die Lage von Trennwänden und Armaturen muss aber gut geplant werden, damit kein Wasser rausspritzt. Kabinen eignen sich für sehr kleine Badezimmer und Familien mit lebhaften Kindern besser.

DIE WICHTIGSTEN VORTEILE EINER BARRIEREFREIEN DUSCHE

- bequem für Jung und Alt
- vergrößert den Raum optisch
- leichter zu reinigen, da es keinen Sockel und weniger Ecken und Kanten gibt, an denen sich Schmutz ansammeln kann

PRODUKTTIPP

JOICE Walk In+

Die JOICE Walk In+ von Artweger bietet grenzenloses Duschvergnügen – und dennoch ist die Badewanne immer da.

- die erste barrierefreie Walk In+ Dusche, in der man auch baden kann
- türlos und 100 % barrierefrei
- wird mit wenigen Handgriffen zur Badewanne
- breiter Spritzschutz
- trendige Optik in mehreren Designs und Farben

www.artweger.at



„Barrierefreie Designs haben nur Vorteile.“

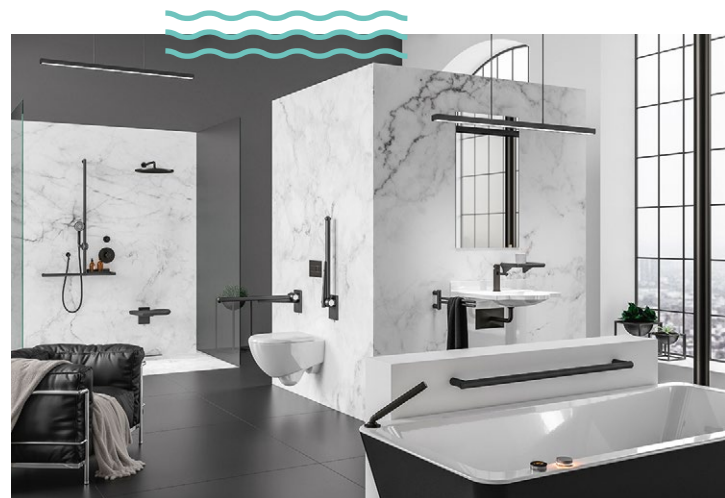
Jürgen Klauser

BARRIEREFREI BADEN

Auch das ist möglich. Bei Wannen mit einer Duschtüre bleibt eine kleine Stufe von wenigen Zentimetern. Für alle, die es ganz bodeneben brauchen, gibt es von Artweger auch ein System mit einem Schott, das bei Bedarf einfach eingesetzt und mit einem Hebel verschlossen wird.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN

60 ist das neue 40, heißt es oft. Viele Menschen halten sich fit bis ins hohe Alter. Ein paar kleine Helferleins für mehr Sicherheit und Bequemlichkeit im Bad können trotzdem nicht schaden. „Sie müssen Haltegriffe oder einen Dusch-Klappsitz nicht gleich montieren lassen. Es reicht, bei der Badsanierung die Verankerung dafür in die Wand einzulassen“, erklärt Jürgen Klauser. Auch ein sogenannter unterfahrbarer Waschtisch kann ein großes Komfortplus bringen, nicht nur für ältere Menschen. Wer sich gern ausgiebig schminkt und pflegt, sitzt dabei vielleicht auch lieber.



Mit zweckmäßiger Ausstattung Akzente setzen: Haltegriffe von Erlau

W^obad

MEISTERBAD-TIPP: WISCHEN STATT SCHRUBBEN

Noch leichter zu reinigen ist Ihr barrierefreies Bad, wenn Sie sich für Echtglas-Duschwände mit Abperl-Effekt entscheiden. Achten Sie weiters darauf, dass die Scharniere eben mit dem Glas abschließen. Dann reicht ein Mikrofasertuch oder ein Abzieher, und Ihr Bad glänzt stets wie neu.

So wird ein kleiner Raum zum großen Star

Das durchschnittliche österreichische Badezimmer ist etwa 9 m² groß, so manche Familie muss noch mit deutlich weniger Platz auskommen. Die gute Nachricht ist: Auch aus dem kleinsten Kammerl lässt sich etwas machen. Wir sagen Ihnen, wie Sie den vorhandenen Raum optimal nutzen.

MEHR BODEN HEISST MEHR RAUM

Je mehr Bodenfläche zu sehen ist, desto größer wirkt das Bad. Waschbecken, Toilette und Möbel sollten daher in Minibädern hängend angebracht werden. Ein weiterer optischer Trick ist, den Boden der Dusche gleich zu gestalten wie den restlichen Badezimmerboden. Auch helle bodenebene Duschtassen oder Duschböden funktionieren gut. Perfekt dazu passen rahmenlose Glasduschwände. Ein echter Hit fürs kleine Bad sind Duschkabinen mit einer nach allen Seiten schwenkbaren Tür.

HELLE WEITE

Je heller Sie den Raum gestalten, desto mehr Weite vermittelt er. Große Spiegel verstärken dieses Gefühl.



Wirkt schwebend leicht: beleuchteter Spiegel von Geberit

Sogar Grundrisse lassen sich mit Farben und Licht optisch verändern. Gestalten Sie beispielsweise die kurze Wand eines schlauchförmigen Raums etwas dunkler, lässt ihn das eher quadratisch wirken.

LICHTSPIELE

Eine gekonnte Lichtplanung ist im Bad besonders wichtig, denn Sie nutzen den Raum vielfältig. So brauchen Sie helles, möglichst natürliches Licht

zum Schminken oder Rasieren, während beim Zähneputzen gleich nach dem Aufstehen warmes, gedimmtes Licht die Augen langsam an den Tag gewöhnt. Und abends in der Wanne mögen Sie es vielleicht schummrig-romantisch – oder hell genug, um Ihr Lieblingsmagazin zu lesen. Unsere Badplaner setzen gerne auf dimmbare Spots oder auch auf Spiegelschränke mit smarten Lichtfunktionen.

FENSTERLOS? KEIN PROBLEM!

Auch im fensterlosen Bad muss man nicht auf natürlich wirkendes Licht verzichten. Hochwertige LED-Leuchten können Tageslicht so gut simulieren, dass man den Unterschied kaum merkt. Besonders wichtig ist eine gute Lüftung, die den Feuchtigkeitshaushalt im Raum regelt. Und wer beim Duschen oder Baden die Aussicht vermisst, dem helfen Fotos oder Wandpaneele im Naturdekor.

SCHÖNER STAU RAUM

An Badmöbel werden hohe Ansprüche gestellt. Tagtäglich werden sie in einem feuchten Raum beansprucht. Gute Qualität ist da besonders wichtig! Gleichzeitig sind sie es, die je

WM bad

MEISTERBAD-TIPP: MEHRZWECK-MÖBEL

Multitasking gibt's auch bei Möbeln. So kann ein Hocker beispielsweise gleichzeitig eine Schmutzwäschtruhe sein!

nach Oberfläche und Dekor, dem Raum seinen Charakter geben. Da trifft es sich besonders gut, dass viele moderne Designs besonders pflegeleicht sind.

PIMP IT UP

Viele Kunden möchten ihr Badezimmer eher zeitlos gestalten, damit es in zehn oder zwanzig Jahren nicht unmodern wirkt. Für den modischen Pepp sind Accessoires ideal. Badematten, Seifenschalen und Co. lassen sich leicht tauschen. Auch neue Armaturen bringen einen großen Effekt bei kleinem Aufwand, wenn es darum geht, den Raum nach ein paar Jahren mal ein bisschen umzustylen.

Hängende Möbel lassen jeden Raum größer wirken. Die grifflosen Schränke sehen nicht nur stylisch aus, sie sind auch besonders leicht zu reinigen, weil nichts vorsteht, um das herumgewischt werden muss.

PRODUKTTIPP

LAGUNA Highline 100

- neues Badschränke-Programm mit einer **Tiefe von 45 cm**
- **grifflose Fronten** auf individuell planbaren Unterschränken sorgen für moderne Atmosphäre
- **formschöne Aufsatzwaschtische** in Schwarz oder Weiß
- neues Dekor „Deeline Dunkel“ versprüht **italienisches Flair**
- Flächenspiegel, rahmenlos oder mit schwarzem Akzent: Die **Spiegelheizung** verhindert das Anlaufen

Lassen Sie sich inspirieren:



Zeitlos schön:
Armaturen von Hansa



Badsanierung ohne Stress

Ein rundum neues Badezimmer, in dem alle Komponenten und Designs aufeinander abgestimmt sind, ist etwas Herrliches. Aber auch eine Teilsanierung kann reichen, um Ihre Ansprüche zu erfüllen.

Ein Bad zu sanieren ist eine wesentlich größere Herausforderung, als einen Wohlfühlort im Neubau zu schaffen. Man muss dabei Leitungsführung, Nischen und auch den Bestand, der vielleicht bleiben soll, berücksichtigen. Das braucht viel gestalterisches Gefühl und große handwerkliche Erfahrung. Und die Sanierung soll die Hausbewohner so wenig wie möglich beeinträchtigen. Deshalb ist es wichtig, dass sie schnell und möglichst sauber vonstatten geht. Wie all das gelingt? Mit dem Alles-aus-einer-Hand-Service der Meisterinstallateure.



„Für Badsanierungen
braucht es große
handwerkliche
Erfahrung.“

Jürgen Klauser, Geschäftsführer
der Meisterinstallateure

PRODUKTTIPP

RenoDeco Wand- verkleidungs- system von HSK

So **einfach** war die kleine Badsanierung noch nie:

- **schnell verlegt** – auch über alten Fliesen
- **pflegeleicht**: Spezialbeschichtung lässt Schmutzwasser einfach abperlen
- **hygienisch**: Es gibt keine Fugen, in denen sich Schimmel bilden kann
- **stylish**: Von Naturstein- bis Holzoptik gibt es RenoDeco passend für jedes Ambiente

RenoDeco
Konfigurator:




© hansa (o.), HSK (u.)




M^o bad
**MEISTERBAD-TIPP:
EINFACH TAUSCHEN**

Wenn Sie sich per Armaturen-tausch Wellnessfeeling pur ins Bad holen möchten, lesen Sie doch unseren Produktipp auf Seite 14.

**DER MEISTERINSTALLATEUR
MACHT'S FÜR SIE**


Wann kommt der Maurer, wann ist der Fliesenleger dran, wann wird der Elektriker gebraucht und, und, und. Bei einer Badsanierung sind einige Fachleute am Werk, alles muss in der richtigen Abfolge ablaufen – und die Qualität soll auch noch passen ... Das klingt nach Stress – aber nicht für Sie! Jeder Meisterinstallateure-Betrieb in Österreich koordiniert alle Handwerker und kümmert sich um Ihre Badsanierung von den ersten Planungsschritten bis zum fertigen Traumbad. Sie haben nur einen Ansprechpartner und können sich auf den vereinbarten Fertigstellungstermin und Preis voll verlassen.

ALLE LEITUNGEN OKAY?

Ist das Wasser klar und geruchlos, wenn Sie den Hahn aufdrehen? Oder kommt es nach dem Urlaub rötlich, bräunlich oder mit Grünstich aus der Leitung? Im zweiten Fall ist eine Badsanierung dringend angesagt. Aber keine Panik: Nur selten müssen die Leitungen getauscht werden. Meist genügt eine Rohr-sanierung mit speziellen Geräten und Chemikalien, damit alles wieder in Ordnung kommt. Auch Abflüsse und Silikonfugen werden geprüft und bei Bedarf gereinigt oder erneuert.

WANNE RAUS – DUSCHE REIN

Das ist einer der häufigsten Wünsche der Meisterinstallateure-Kunden. Der klobige alte Zuber soll einem modernen, bodenebenen Duschbereich weichen, in dem ein Klappsitz für Bequemlichkeit, Spararmaturen für Umweltfreundlichkeit und Massagedüsen oder eine Regenbrause für den Wellnesskick sorgen.

DUSCH-BADEWANNEN-KOMBINATION

Wer dabei an die alte Handbrause denkt, die es ohnehin schon immer bei der Badewanne gab, liegt falsch. Bei den Meisterinstallateuren bekommen Sie eine vollwertige Dusche und eine Badewanne, die Sie durch eine Tür fast schwellenlos betreten können. Auch ganz barrierefrei ist möglich – siehe Produktinfo auf Seite 9.

PLATTEN STATT FLIESEN

Gerade bei Teilsanierungen bietet es sich an, in Teilen des Raums – beispielsweise im neuen Duschbereich – mit Wandplatten Design-Akzente zu setzen. Sie lassen sich auf so gut wie allen Untergründen und sogar direkt auf alten Fliesen verlegen, sind in unzähligen Designs und Farben verfügbar und, weil nahezu fugenlos, super pflegeleicht.

**ARMATURENTAUSCH: KLEINER
AUFWAND, GROSSE WIRKUNG**

Darüber, wie Armaturen aussehen oder was sie können sollen, hat man sich jahrzehntelang keine Gedanken gemacht. Das hat sich zum Glück geändert. Heute ist die Armatur ein Element, mit dem man tolle optische Akzente setzen kann. Aber nicht nur! Gerade Duscharmaturen zeichnen sich auch durch vielfältige Funktionen aus. Von hauchzartem Brauseregen bis Massagestrahl kann man unter verschiedenen Strahlarten wählen, auf smarten Geräten die Wunschtemperaturen verschiedener Familienmitglieder voreinstellen oder den Energie- und Wasserverbrauch tracken. Spararmaturen senken den Wasser- und Energieverbrauch, ohne den Komfort zu beeinträchtigen. Weil dem Strahl Luft beigemischt wird, fühlt er sich besonders zart an. Aber Vorsicht! Gerade bei Armaturen ist die Qualität extrem wichtig. Diskontware kann Schadstoffe enthalten – und die will niemand in seinem Trinkwasser!

RenoDeco von HSK: eine tolle Lösung vor allem für Teilsanierungen! Von Naturstein bis Holzoptik gibt es die nahezu fugenlosen Platten in vielen Designs. Sogar individuelle Drucke sind möglich!

Weich kommt das Wasser aus dem breiten Duschkopf – ganz so, als würde ein warmer Sommerregen unseren Körper umhüllen. Das Highlight der Rainfinity-Serie von hansgrohe ist aber der Schulterguss, bei dem Haare und Gesicht gar nicht nass werden müssen.



Großes Wohlfühlen im Kleinformat

So wird Ihr Badezimmer zum kleinen, aber feinen Wellnessstempel.

Was ist Ihre Lieblings-Wellnessbeschäftigung? Die einen sagen Infrarot, andere setzen auf ein sanftes Dampfbad und wieder andere lieben die Massagedüsen im Whirlpool.

All das und noch viel mehr kann man sich nach Hause holen. Und man braucht dafür keine riesige Wellnesslandschaft im Keller. Klug geplant, passen Ihre Wohlfühlräume in so ziemlich jedes Badezimmer.

WHIRLWANNE

Ob Sie mit einem kräftigen Strahl Ihre Lymphbahnen und Faszien aktivieren oder Ihren Körper lieber von sanften Bläschen weich umspielen lassen – die Meisterinstallateure-Whirlsysteme arbeiten kaum hörbar, sind stufenlos einstellbar und leicht zu reinigen.

DAMPFDUSCHE

Sie findet überall Platz, wo bisher eine normale Dusche stand – und man kann darin auch „nur“ duschen. Aber sich nach einem anstrengenden Tag

hineinzusetzen und den heißen Dampf zu spüren, ist unvergleichlich entspannend. Die Hautporen öffnen sich, die Atemwege werden frei, die Muskeln relaxen – und all das, ohne dass der Kreislauf belastet wird.

DUSCHSYSTEME

Ob sanfte Regenbrause, Massagedüsen oder Schulterguss, bei dem die Haare nicht nass werden – mit den richtigen Armaturen machen Sie Ihre Dusche zum individuellen Wohlfühlort. Eine überschaubare Investition, die viele Jahre lang Freude macht!

INFRAROT

Es muss nicht die Kammer im Keller sein: Ein Paneel, das für wohlig warme Muskelentspannung sorgt, lässt sich wunderbar auch im Duschbereich montieren.

SAUNA

Nichts fürs Minibad, aber Ihr Meisterinstallateur hat sogar Lösungen, die in eine Raumnische passen!

PRODUKTTIPP

hansgrohe Rainfinity mit PowderRain

- **Hochgenuss** – PowderRain Mikrotropfen hüllen Sie in einen Mantel des Wohlbefindens.
- **All-in-One** – die Rainfinity Showerpipe vereint zwei Regenbrausen und eine integrierte Ablage in einem einfach montierbaren All-in-One-System. Oder Sie erleben PowderRain mit der Select-Handbrause, der XXL-Kopfbrause oder der Schulterbrause.
- **Hingucker** – erhältlich in Chrom, Mattweiß, Mattschwarz, Brushed Bronze, Brushed Black Chrome und Polished Gold Optic.

Alles über Rainfinity:



Heldenhaft hygienisch

Moderne Dusch-WCs sind wie Comic-Helden: Hinter der Alltagsfassade verbergen sich Superkräfte, die dann zum Vorschein kommen, wenn man sie braucht.

DUSCHFUNKTION: Bequem sitzen bleiben und von einem sanften Strahl gereinigt werden. Das ist Sauberkeit ohne Kompromisse. Kratziges Toilettenpapier gehört damit der Vergangenheit an. Bei Premium-Modellen kann der Strahl in Sachen Stärke und Temperatur ganz auf die Bedürfnisse der Benutzer abgestimmt werden.

LADYDUSCHE: Speziell für die Reinigung des weiblichen Intimbereichs.

SELBSTREINIGENDE DÜSEN: Vor und nach der Benutzung reinigen sich die Duschdüsen automatisch.

SPÜLRANDLOS: Keine Keime mehr unter dem schwer zugänglichen Rand, stattdessen eine glatte Oberfläche, die überall mit der Bürste perfekt

zugänglich ist. Wobei: Auch die Bürste werden Sie nur selten brauchen, denn innovative Spültechnologien sorgen für Sauberkeit auf Knopfdruck.

GERUCHSABSAUGUNG: Aktiviert sich automatisch, sobald Sie auf der Brille Platz nehmen.

WARMLUFTFÖHN: Papierlos trocken auf Knopfdruck!

SITZHEIZUNG: Für wohligen Sitzkomfort „währenddessen“ – mit Nahbereichssensor wärmt sich die Klobrille bereits auf, wenn Sie sich der Toilette nähern.

AUTOMATISCHES LICHT: Diese Funktion ist praktisch für alle, die auch nachts mal rausmüssen.

Alleskönner Dusch-WC: Modell Mera von Geberit.



WIE NEU!

3 Tipps vom Meisterinstallateur, damit Ihr Badezimmer lange Zeit schön bleibt.

1.

DIE RICHTIGEN OBERFLÄCHEN

Vertrauen Sie schon bei der Produktauswahl auf Meisterinstallateure-Qualität. Dank speziell versiegelter Glasduschwände und schmutzabweisender Materialien für Wannen und Waschbecken ist nach Gebrauch mit einem Wisch alles wieder sauber.

2.

DIE PASSENDEN REINIGUNGSMITTEL

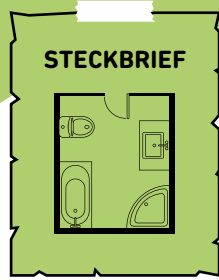
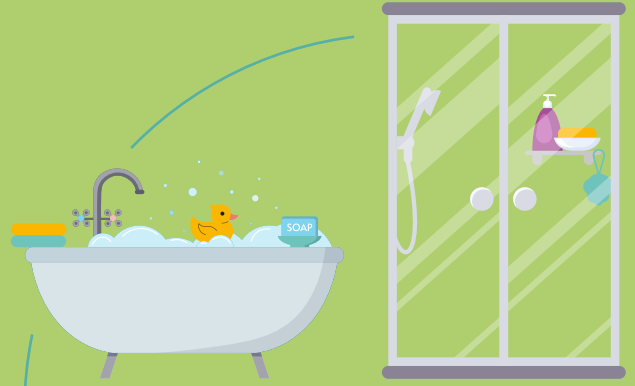
Zum gründlichen Durchschrubben sollten Sie auf Reiniger setzen, die die Versiegelungen erhalten und die wertvollen Oberflächen schonen. Fragen Sie einfach im Geschäft. Dort hilft man Ihnen auch weiter, sollte Ihre Badkeramik doch mal einen Kratzer abbekommen. So manchen kleinen Schaden kann man nämlich mit wenig Aufwand verschwinden lassen.

3.

KALK UND CO. NEUTRALISIEREN

Eine Entkalkungsanlage ist eine kleine Investition mit großer Wirkung. Damit gehören nicht nur Kalkflecken auf Fliesen und Armaturen der Vergangenheit an, auch Geräte wie Waschmaschine und Geschirrspüler werden geschont. Und ganz nebenbei bleiben auch Handtücher, Haare und Bart kuschelig weich, ganz ohne Balsam oder Weichspüler.

Wir baden in Zahlen



9 m² groß und 16 Jahre alt ist das durchschnittliche österreichische Badezimmer.

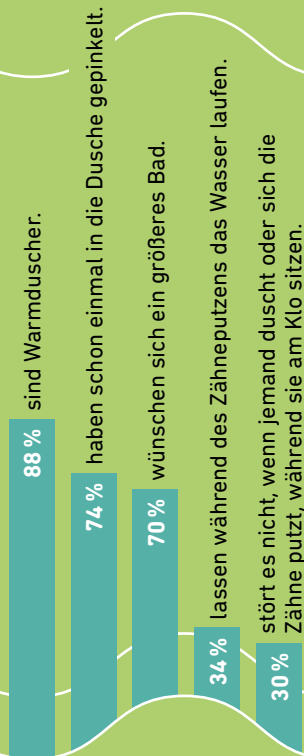
BAD ODER DUSCHE?

57 % baden mindestens einmal pro Woche (durchschnittliche Zeit: 30 Minuten).

61 % duschen mindestens einmal pro Tag (durchschnittliche Zeit: 9 Minuten).

737

TAGE ODER ÜBER ZWEI JAHRE UNSERES LEBENS VERBRINGEN WIR IM SCHNITT IM BADEZIMMER.



BADEMODEN

Über Österreichs Warmduscher und Co.

28 %

MIT „KRIMINELLEM“ POTENZIAL

28 % der Österreicher stibitzen ihrem Partner regelmäßig oder zumindest hin und wieder Cremes, Deo oder Parfum. Bei den Jüngeren (16 bis 29 Jahre) sind es sogar 43 %.



LOKUS-LESER

Während jeder zweite Mann auf dem WC zur Lektüre greift, tut das nur jede vierte Frau. Männer lesen dabei eher Zeitungen, Frauen Zeitschriften.

Quellen: HOLTER Badstudie (repräsentativ für Österreich, 1.019 Befragte), Gesellschaft für Konsumforschung (GfK)

© Illustrationen: Shutterstock/Only_up/00777/Ontica Alexandru Sergiu/Fourleaflover/Shpadaruk Aleksei (bearbeitet)